

Survey zur Energieeffizienz im Gebäudebereich Umsetzung der MuKEN 2008 in der Kantonalen Gesetzgebung

Working Paper No. 1

Alexandra Birchler, MLaw

Please note: The content of this paper is the sole responsibility of the author(s) and does not necessarily represent the opinions of the University of Lucerne, funders or partners.

© Oktober 2015, Center for Law and Sustainability (CLS). All rights reserved.

Survey: Energieeffizienz im Gebäudebereich – Umsetzung der MuKE 2008 in der Kantonalen Gesetzgebung

1. Einleitung

Gemäss Art. 89 Abs. 4 BV obliegt *vor allem* den Kantonen die Rechtssetzungskompetenz für energetische Vorschriften im Gebäudebereich. Dabei haben die Kantone auf freiwilliger Basis die Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich (MuKE) erlassen. Diese haben den Zweck, die Kantonalen Vorschriften im Bereich der Energieeffizienz bei Gebäuden zu harmonisieren. Dieses Survey beschränkt sich auf die Umsetzung der MuKE 2008 in den Kantonen und zeigt die einzelnen Abweichungen auf.¹

2. Vorgehen

Die Konferenz der Kantonalen Energiedirektoren (EnDK) startete im Jahre 2013 in den Kantonen eine Umfrage wie diese die MuKE in ihrer Kantonalen Gesetzgebung umgesetzt haben.² Diese Ergebnisse wurden anschliessend mit dem Stand der Kantonalen Gesetzgebung im Jahre 2015 verglichen. Dieser Vergleich der Gesetzgebung lässt sich wie folgt in einer Übersicht zusammenstellen:

¹ Dieses Survey erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

² EnDK, Übersicht – Umsetzung der „Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich 2008“ in die kantonalen Gesetzgebungen, Bern 2013.

Survey zur Energieeffizienz im Gebäudebereich: Umsetzung der MuKEN 2008 in der Kantonalen Gesetzgebung

Stand April 2013

(EnDK, Übersicht – Umsetzung der „Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich 2008“ in die kantonalen Gesetzgebungen, Bern 2013.)

Stand August 2015

Kanton	Inkrafttreten	Bestimmungen	Kanton	Änderungen
AG	01.09.2012 Energiegesetz und Energieverordnung	Gesetz: Vollständiges Basismodul + Modul 4 und 7 Verordnung: Basismodul + Module 3,6,8	AG	Keine Änderungen; Gesetz und Verordnung immer noch auf dem Stand vom 01.09.2012
AI	01.01.2010 Energiegesetz und Energieverordnung	Basismodul und alle Module, Ausser 2,3,5 Es wurde, wie in Modul 7 vorgesehen, eine Möglichkeit zur Durchführung einer Energieplanung geschaffen.	AI	Keine Änderungen, Gesetz und Verordnung immer noch auf dem Stand vom 01.01.2010
AR	01.01.2012 Kantonales Energiegesetz und Kantonale Energieverordnung	Basismodul + Module 3 und 4 Das Modul 8 ist sinngemäss in der Bauverordnung geregelt.	AR	Neues Gesetz per 01.01.2015; Änderung bei der Finanzierung des Energiefonds.
BE	01.01.2012 Energiegesetz und Energieverordnung	Ganze MuKEn ausser das Modul 2 Zusätzliche Massnahme: Sanierungspflicht für alle Elektroheizungen; Erhöhte Anforderungen für kantonale und massgebliche subventionierte Gebäude; GEAK - Pflicht bei Förderbeiträgen; Gemeindeautonomie für Vorschriften beim Energieträger und Höchstanteil; Energieeffiziente Beleuchtung	BE	keine Änderungen
BL	01.07.2009 Energieverordnung Die Inkraftsetzung des Energiegesetzes war im April 2013 noch offen 01.01.2010 Verordnung über die Förderbeiträge	Basismodul	BL	In Kraftsetzung des Energiegesetzes ist per 01.01.2016 geplant Keine Änderung der Verordnung (Verordnung über die rationelle Energienutzung) bzgl. der MuKEn. Neuster Stand 23.01.2013
BS	01.06.2009 Energiegesetz 01.01.2010 Energieverordnung	Basismodul (Abweichung des Anteils an erneuerbaren Energien 50% von Brauchwarmwasser Bedarf) + Module 2-4 Module 6 und 8 sind im Bau- und Planungsgesetz geregelt (mit Differenzen)	BS	keine Änderung bzgl. der MuKEn; Gesetz vom 01.07.2015; Verordnung vom 24.06.2012
FR	01.08.2013 Loi sur l'énergie und 01.03.2010 Ordonance sur l'énergie	Basismodul und die Module 3,4,5 und 7	FR	keine Änderung im Energiegesetz Verordnung (01.07.2015): Grossverbraucher werden neu eingeführt; Anpassung an die Elektroboilervorschriften der MuKEn 2014

Umsetzung der MuKE 2008 in der Kantonalen Gesetzgebung - MLaw Alexandra Birchler Universität Luzern CREST/CLS

GE	05.08.2010 Loi sur l'énergie und Règlement sur l'énergie	MuKE sieht vor dass auf jeder Kantonalen Stufe Energie Konzepte ausgearbeitet werden -Durchführbarkeitsstudie über Kühlungen/Heizungen mit erneuerbaren Energien - neue Gebäude müssen sehr energiefreundlich sein - Solarenergie wird sehr unterstützt - Energiezertifizierung für best. Gebäude - jährliche Mitteilung der Gebäudeeigentümer über ihre Energiekonsum - Auditobligation für besonders energie-unfreundliche Gebäude	GE	neues Gesetz per 21.03.2015; Austritt aus Modul 6
GL	01.01.2010 Energiegesetz und Energieverordnung	Komplette Übernahme der MuKE (ausser Modul 5) Änderungen im Basismodul: insb. Veränderung und Ausdehnung der Vorschriften für ortsfeste elektrische Widerstandheizungen auf den Ersatz von solchen Widerstandsheizungen	GL	01.06.2013 Keine Änderung bzgl. MuKE; keine Änderung der Verordnung
GR	01.01.2011 Energiegesetz und Energieverordnung	Basismodul + die Module 2 (jedoch mit 10 Nutzungseinheiten); 3-5 und 7 Zudem erweiterte Förderprogramme	GR	keine Änderung im Gesetz; Die Verordnung hat sich geändert: Vollzug, Fördermassnahmen, Grossverbraucher; Definitionen
JU	2010 Loi sur l'énergie und Ordonance sur l'énergie	Basismodul; Die Verordnung wurde angepasst; allenfalls wird auch das Gesetz angepasst, falls notwendig	JU	keine Änderung
LU	01.01.2009 kantonale Energieverordnung Gesetz war im April 2013 noch nicht in Kraft	Verordnung: Basismodul (teilweise); Grenzwerte der SIA Norm 380/1:2009 Gesetz: Einführung alle andere Teile der MuKE	LU	Energiegesetz in Kraft seit 01.06.2013; Verordnung Stand 01.01.2014 keine Änderung bzgl. MuKE 2008
NE	01.01.2013 Loi Cantonale sur l'énergie und Règlement d'application de la LCEn	Basismodul und die Module 3,4,5,6,7 mit folgenden Anpassungen: - Aktive Solarenergienutzung - Bewilligung von Ölheizungen in neuen Gebäuden - Ersetzung aller Elektroheizungen bis 2030 - Energieperformanceerhebung aller Gebäude - öffentliche Beleuchtung muss überprüft werden	NE	keine Änderung bzgl. MuKE
NW	01.05.2010 Energiegesetz und Energieverordnung	Basismodul sowie Module 3 und 4	NW	keine Änderung

OW	01.06.2011 Baugesetz und Ausführungsbestimmungen über die Energieverwendung im Gebäudebereich	Basismodul sowie Module 5 und 8, allerdings mit folgenden Abweichungen: Bei Minergie Bauten oder Minergie ECO: Anrechnung des Aussenwandquerschnitts zur Hälfte Bei Minergie P oder A: keine Anrechnung des Aussenwandquerschnitts für die Berechnung der AZ, GF oder ÜZ.	OW	Keine Änderung
SG	01.01.2010 Energiegesetz und Energieverordnung	Basismodul. Abweichungen beim Basismodul bei der Verbrauchsabhängigen Heiz- und Warmwasserkostenabrechnung: Pflicht in Neubauten ab 7 Einheiten bei bestehenden ab 9 Einheiten Modul 7: Energiepolitik gestützt auf Energiekonzepte (anstelle der Energieplanung)	SG	Gesetz neu ab 01.01.2015 Verordnung: Aktuelle Verordnung vom 01.11.2012 Keine Änderung bzgl. MuKE
SH	01.01.2011 Gesetz und Verordnung	Basismodul; Module 3,4,6,7	SH	keine Änderung
SO	01.07.2005 Energiegesetz 01.01.2011 Energieverordnung:	Gesetz: MuKE konform; Verbot der Elektroheizungen per 01.01.2014 geplant; Sanierungspflicht bis 2025 vorgesehen Verordnung: Basismodul (exkl. Elektroheizungen und GEAK) Module 2-4	SO	Gesetz: (01.01.2015) Anpassung an die MuKE 2014 (im Bereich der Elektrowasserwärmer und der Pflicht zur Sanierung derjenigen) Verordnung: keine Änderung
SZ	01.04.2010 Energiegesetz und Energieverordnung	Basismodul (exkl. 1.12 +1.13)	SZ	keine Änderung
TG	06.02.2011 Energienutzungsgesetz und Verordnung zum Energienutzungsgesetz	Basismodul und Module 3,4,6,7,8	TG	Verordnung: Keine Änderung Gesetz: keine Änderung bzgl. MuKE /01.01.2013
TI	16.09.2008 Legge cantonale energia und legge edilizia contonale und linee direttive cantonali canton ticino	Basismodul und Module 2,3,4,5,6,8	TI	Neues Gesetz ab 01.02.2015: Keine Änderung

Umsetzung der MuKE 2008 in der Kantonalen Gesetzgebung - MLaw Alexandra Birchler Universität Luzern CREST/CLS

UR	01.04.2009 Energierglement Der Erlass des Gesetzes ist unbestimmt	Basismodul und Module 2-6	UR	keine Änderung
VD	Im ersten halbjahr 2014: Loi cantonale sur l'énergie und règlement	Viele der Bestimmungen der MuKE 2008 sind bereits im Energiegesetz und Reglement von 2006 geregelt	VD	Neu: GEAK, Modul 5, hingegen kein Modul 8 mehr
VS	15.01.2004 Loi sur l'énergie 01.03.2011 Ordonance sur l'énergie	Das Basismodul (ohne Grossverbraucher) und Module 2-6 sind in der Verordnung geregelt Das Energiegesetz wird wahrscheinlich 2015 angepasst	VS	keine Änderung
ZG	01.01.2009 Energiegesetz und Verordnung zum Energiegesetz	Basismodul	ZG	Neues Energiegesetz per 13.06.2015; keine Änderung bzgl. MuKE Verordnung: 01.07.2012, Verschärfung der MuKE Bestimmungen 1.23, wonach im Kanton 40% min. von EE kommen müssen
ZH	01.06.2013 Energiegesetz 01.07.2009 Allgemeine Bauverordnung; Besondere Bauverordnung	Allgemeine Bauverordnung: Modul 8 (weitere Befreiungen ab 01.04.2013) Besondere Bauverordnung: Wesentliche Teile des Basismoduls Energiegesetz: Anpassung an das Basismodul; Modul 3 und 4 Umgesetzte Module: 1,3,4,6,7,8	ZH	Allgemeine Bauverordnung: keine Änderung Besondere Bauverordnung (01.03.2015): gewisse neue energierechtliche Bestimmungen, allerdings nicht mit MuKE